

# EL MUNDO NEWSLETTER



*El mundo* zu Gast in der Mongolei. Mehr Informationen auf Seite 3.

Liebe Studierende,  
liebe Kooperationspartnerinnen und  
Kooperationspartner,  
liebe Interessierte am Zertifikatsprogramm *el mundo*,

auch dieses Semester möchten wir Sie gerne  
wieder über aktuelle Veranstaltungen und  
Neuigkeiten von *el mundo* informieren.

Auf den letzten Seiten erhalten Sie außerdem  
einen Einblick in die Programme unserer  
Partnerinnen und Partner.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

Ihr *el mundo*-Team

*Save The Date*

Abschlussfeier der  
Absolventinnen & Absolventen  
des dritten Jahrgangs  
am 27.06.2024

Mehr Informationen  
auf Seite 5.

**el mundo**

Nachhaltigkeit  
in Studium und Lehre

## NEUIGKEITEN RUND UM EL MUNDO

### I. *el mundo* in neuem Kleid

Mit den Veränderungen, über die wir bereits in unserer [Sonderausgabe des Newsletters](#) berichten durften, erhalten auch neue Logos Einzug. Diese bezeichnen in Schrift und Farbe die neuen Schwerpunkte von *el mundo*.



### II. ViFoNet Update:

#### City Walks *Ernährung und Umwelt*

In der letzten Ausgabe des Newsletters berichteten wir, dass *el mundo* Teil des seit Juni 2023 vom BMBF geförderten Verbundprojekts "ViFoNet" sein darf. Seither ist vor dem Hintergrund dieses Projekts einiges passiert.

Nachdem im Herbst 2023 die Dreharbeiten mit Schülerinnen und Schülern an den Drehorten *Supermarkt* und *Bäckerei* erfolgreich abgeschlossen wurden, können wir nun auf die geschnittenen Sequenzen zurückgreifen. Wir haben bewusst Videos mit einer Skriptvorlage produziert und diese im Stil einer Reportage schneiden und bearbeiten lassen. Ausgehend von der Tatsache, dass digitale Fortbildungen bei Lehrpersonen immer mit Korrektur-, Vor- und Nachbereitungszeiten konkurrieren, haben wir uns dazu entschlossen, diese Kurse so kurzweilig wie möglich zu gestalten.

Begleitend zu den Videos erstellen wir einen eLearning-Kurs zu den technischen und inhaltlichen Aspekten der City Walks. Ein hohes Maß an Interaktivität und individuellem Feedback soll die Lehrpersonen anregen, sich gerne mit den City Walks zu beschäftigen, und aufzeigen, wie das Unterrichten ihrer Zielgruppen mit digitalen Tools funktionieren kann.

Der digitale Kurs rund um die City Walks wird ab Sommer 2024 über Moodle und die UnterrichtsMitschau bereitgestellt werden. Weitere online-Portale sind in Planung. Gemeinsam mit Partnereinrichtungen werden wir auch hybride Fortbildungen anbieten, die als Ergänzung zu den digitalen Modulen eine Vor-Ort-Auseinandersetzung mit den City Walks ermöglichen.

### III. *el mundo* DIGITAL: Neues Modul online

In welchem Verhältnis stehen eigentlich die beiden „Megatrends“ der Nachhaltigkeit und der Digitalisierung? Während nachhaltige Entwicklung und digitale Transformation in manchen Bereichen Hand in Hand gehen können, stehen sie an anderen Stellen offenbar zueinander im Widerspruch. Klar, die digitale Infrastruktur hat einen hohen Energieverbrauch – aber können smarte Technologien nicht auch zur Ressourceneinsparung beitragen? Und stärkt oder schwächt das Internet nun die Demokratie? Diesen und weiteren spannenden Fragen widmet sich der neu entwickelte, digitale und asynchrone Selbstlernkurs „Nachhaltigkeit und Digitalität (Modul 2)“, der an das bestehende eLearning-Angebot „Grundlagen der Nachhaltigkeit (Modul 1)“ anknüpft. [Hier geht's direkt zum Kurs!](#)

### IV. *el mundo* goes Mongolei



Im Mai sind Mitarbeitende des Departments für Geographie und *el mundo* in die Mongolei eingeladen, um die [National University of Mongolia \(NUM\)](#) beim Aufbau eines Bildungszentrums rund um Nachhaltigkeit und BNE in der Hauptstadt Ulaanbaatar zu unterstützen. Zu Beginn dürfen wir Land, Leute und deren Kultur kennenlernen. Auf dem Programm steht u. a. der Besuch verschiedener Nationalparks und der Einblick in den universitären Alltag. Auf Grundlage dieser Erfahrungen werden wir dann in Workshops unsere Expertise zu Lehr- und Lernmethoden von BNE mit mongolischen Lehrkräften, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren teilen. Vor Ort sind wir v. a. im Austausch mit dem Team [des Umweltbildungszentrums \(UBZ\)](#). Auf die Reise und die aus diesem Kooperationsprojekt entstehenden Synergien sind wir sehr gespannt.

The screenshot shows the title page of the course 'Nachhaltigkeit und Digitalität (Modul 2)'. It features a hand holding a globe with the text 'KURS STARTEN'. Below the title, it states 'In 5 Lektionen reflektieren Sie Aspekte der wechselseitigen Bedeutung von Nachhaltigkeit und Digitalität.' and lists five lessons with radio button options:

- ☐ Lektion 0: Einführung - Informationen zu Inhalt und Organisation des Kurses
- ☐ Lektion 1: Digitalität - Betrachtung einer technologisch-kulturellen Entwicklung
- ☐ Lektion 2: PLANET - Von Energieverbrauch und E-Waste
- ☐ Lektion 3: PEOPLE - Zwischen Vernetzung und Soziale
- ☐ Lektion 4: PROSPERITY - Über Datenverarbeitung und Marktkonzentration
- ☐ Lektion 5: PEACE & PARTNERSHIP - Mit politischer Gestaltung und ethischer Verantwortung

The screenshot shows a research question page titled 'Wie verändert die Digitalisierung Produktion und Konsum?'. It includes a 'Problemaufriss 1' section with a text block: 'Durch E-Commerce, Smartphones oder Sprachassistenten ist Shopping jederzeit und überall möglich. Zugleich vereinfacht das Internet aber auch den Zugang zu umweltfreundlichen, fair gehandelten oder Secondhand-Produkten. Kann die Digitalisierung also zu einer Konsumwende beitragen?'. Below this is a video player showing a group of people using mobile devices. At the bottom, there is a question: 'Zu welchem/n Ergebnis/sen haben die von der Forschungsgruppe durchgeführten Befragungen und Experimente geführt?' with two radio button options:

- Die Rezeption von Online-Werbung und konsumorientierten Social-Media-Beiträgen geht laut der Befragung mit einem höheren Konsumbedürfnis und -verhalten einher.
- Im Vergleich mit dem Kauf im Laden finden die Befragten

Einblicke in das Modul 2: "Nachhaltigkeit und Digitalität"

# EL MUNDO ON TOUR

## I. Biennale Venedig: Leben, Wohnen, Bauen als Querschnittsthema im Fachunterricht

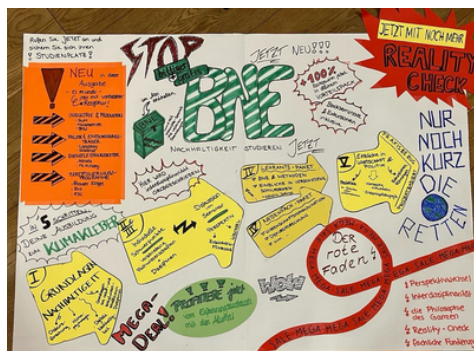
Im November 2023 besuchten 16 motivierte *el mundo* Studierende die [Architekturbiennale „The Laboratory of the Future“](#) in Venedig. Die Länderbeiträge in den jeweiligen Pavillons in den Giardinis waren so divers wie die studentischen Kurzimpulse. Die Arsenale Ausstellung war nicht weniger spannend. Besonders beeindruckend war die Führung zum Deutschen Pavillon mit dem Titel „Wegen Umbau geöffnet“. Der Architekt Florian Summa erklärte begeistert, wie zum Beispiel eine Rampe für den Pavillon gebaut wurde. Zudem bot er Einblicke in das Engagement der jungen Gruppen, die je eine Woche soziale Projekte in Venedig unterstützten – fast ausschließlich mit geretteten Materialien der Biennale 2022. Die uns begleitende Architektin Dagmar Pätzold gab zusätzlich interessante Inputs und beantwortete die Fragen der Studierenden. Zusammen wurde viel reflektiert und diskutiert. Mit wunderbaren Eindrücken und Impulsen, wie das große Thema „Leben, Wohnen, Bauen“ in den Unterricht zu integrieren ist, fuhr die Gruppe im Nightjet nach Hause – auch das war ein Abenteuer.



Eindrücke aus Venedig ©Carla Borengässer

## II. Zukunftswerkstatt auf der Zugspitze

Nach dem Dezemberwochenende mit Schneerekord in München machten sich knapp 30 *el mundo* Studierende, Alumni sowie LMU Dozierende (Prof. Ralf Ludwig sowie Prof. Markus Vogt und Dr. Katrin Geneuss) auf zur [Zugspitze](#) in die [Umweltforschungsstation Schneefernerhaus \(UFS\)](#). In Zukunftswerkstätten wurden Konzepte für das Nebenfach Nachhaltigkeit und das Erweiterungsfach BNE erarbeitet und auf kreative Art und Weise als Plakate, Comics, Lieder oder Pantomime präsentiert. Informationen rund um das Wettersteingebirge und die (ehemaligen) Gletscher der Zugspitze, eine Erkundung der schneebedeckten Umgebung und Führung durch die UFS waren auch Teil des Programms. Das leckere, durchweg vegane Essen bereiteten die Teilnehmenden selbst zu. Der Genuss des Sonnenaufgangs, Morgenyoga, Schneeballschlachten und abendlicher Gesang rundeten die intensive Arbeit ab.



Eindrücke von der Zugspitze ©Luisa Horstmann

## TERMINANKÜNDIGUNGEN

### I. Day of Hope

Wir freuen uns auch in diesem Jahr ankündigen zu dürfen, dass *el mundo* am **16. Mai 2024** wieder Teil des [Day of Hope](#) sein wird. Wir werden dort nicht nur mit einem Informationsstand vertreten sein, sondern auch unseren beliebten City Walk zum Mitmachen anbieten. Die Teilnehmenden können sich dabei mit Ernährung und deren Einfluss auf unsere Umwelt sowie mit nachhaltigen Lösungsansätzen beschäftigen und sollen zu kritischem Denken und bewusstem Konsum angeregt werden. Viel Interaktion und interessante Fakten sind garantiert – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mehr Informationen zum Day of Hope finden Sie [hier](#).



©Werksviertel-Mitte Stiftung Projekte gGmbH

### II. Abschlussfeier des 3. *el mundo*-Jahrgangs

Der dritte *el mundo*-Jahrgang, der im Wintersemester 2021/22 das Zertifikatsstudium aufnahm, schloss den Studiengang im Frühjahr 2024 ab.

Um diese Errungenschaft zu würdigen, veranstalten wir am **27. Juni 2024 abends** eine kleine Abschlussfeier. Mehr Informationen hierzu folgen bald.

Wer sich jetzt schon anmelden möchte, kann dies gerne mit einer Email an [Luisa.Horstmann@campus.lmu.de](mailto:Luisa.Horstmann@campus.lmu.de) tun.

Wir freuen uns auf den feierlichen Abend!

## INFORMATIONEN UNSERER KOOPERATIONSPARTNER

[Commit e.V.](#)

[Ökoprojekt MobilSpiel e.V.](#)

[Nord Süd Forum München e.V.](#)

[im Rahmen der Akteursplattform BNE](#)

### **Praxis-Seminar zu Transformativer Bildung Akteur:innen vernetzen - Repertoire erweitern - transformativ wirken**

Wann? 18. - 20.09.2024

Wo? Kloostergut Schlehdorf

In dem dreitägigen Seminar wollen wir auf praxisrelevante Themen, Zugänge und Methoden schauen. Dazu wird es Workshops beispielsweise zum Draußenlernen, zu politischer Bildung und philosophischer Gesprächsführung geben. Wir werden deren Potential für eine transformative Bildung erforschen und diese auf unsere schulischen und außerschulischen Bildungsangebote übertragen. Das interaktive Seminar bietet Möglichkeiten, sich mit verschiedenen BNE-Akteurinnen und Akteuren in und um München auszutauschen und zu vernetzen.

Nähere Informationen demnächst [hier](#).

[Nord Süd Forum München e.V.](#)

### **Endlich Wachstum – Wirtschaftswachstum. Grenzen. Alternativen**

Wann? 14.10.2024, 09:00-16:00 Uhr

Wo? EineWeltHaus München, Raum 211/12

Wirtschaftswachstum ist das vorherrschende Prinzip der Zukunftssicherung in unserer Gesellschaft. Es prägt maßgeblich unser Denken und Handeln. Dabei durchdringt der materielle Konsum viele unserer Lebensbereiche. Doch es sind durchaus Zweifel angebracht, ob diese Verbindung von Wachstum, Wohlstand und Glück so richtig ist. Zumal immer deutlicher die Auswirkungen von sozialen Ungerechtigkeiten, Klimawandel und zur Neige gehenden Ressourcen in Erscheinung treten.

In dieser Fortbildung mit Referentinnen und Referenten des „[Konzeptwerk Neue Ökonomie](#)“ werden Methoden für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit vorgestellt und erprobt. Neben der Auseinandersetzung mit Wirtschaftswachstum und dessen ökologischen und sozialen Konsequenzen geht es um die Suche nach Lösungen und Alternativen für eine sozial-ökologische Wirtschaft und Gesellschaft.

Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

### [Münchener Zentrum für Nachhaltigkeit \(MZN\)](#)

#### **Das ökologische Grundgesetz - Nachhaltigkeit und Demokratie**

Wann? 07.05.2024, 18:30 Uhr

Wo? LMU Hauptgebäude, Hörsaal D 209

Der unterentwickelte, rechtliche Schutz der Natur ist eine wesentliche Ursache, warum Maßnahmen gegen eine rasch voranschreitende Umweltdegradation systematisch zu kurz greifen. Jens Kersten hat einen umfassenden Vorschlag zur Entwicklung einer ökologischen Verfassungsordnung mit einklagbaren Umweltrechten vorgelegt. Er zeigt, wie ein ökologisches Grundgesetz gestaltet werden könnte und schlägt eine Reform der Grundrechte, der Staatsstrukturprinzipien und des Staatsorganisationsrechts vor.

Doch ist eine solche Verrechtlichung des Natur- und Umweltschutzes hilfreich für eine nachhaltige Weiterentwicklung der Demokratie oder werden drängende Entscheidungen von den Parlamenten in die Gerichtssäle verlagert und entscheidend verzögert? Was bedeutet der Anspruch der Nachhaltigkeit und der intergenerationellen Freiheitssicherung für unsere Demokratie? Hierzu hat Felix Heidenreich mit seinem Buch „Nachhaltigkeit und Demokratie“ eine wegweisende Studie verfasst.

Wir laden herzlich zu dem Diskurs zwischen Jens Kersten und Felix Heidenreich sowie zum aktiven Mitdiskutieren ein.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).